



## NEWSLETTER



### Newsletter-Editorial

Auf zwei Aktionen möchten wir Sie noch einmal hinweisen. Beide dienen Ihnen dazu, über Praktika mit geeigneten Interessenten in Kontakt zu kommen. „Mitmachen Ehrensache“ kennen Sie schon aus den Vorjahren und hat sich als Kontaktbörse etabliert. AV Dual ist neu seit diesem Jahr und wird sehr nachgefragt. Bitte nutzen Sie auch diesen Kontakt, um mit Praktikantinnen und Praktikanten in Kontakt kommen können. Natürlich ist der jährliche und persönliche Kontakt von Ihnen in die Schulklassen durch nichts zu ersetzen.

Michael Windmeißer,  
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis

### AVdual: Eine Chance für Jugendliche und Arbeitgeber im Landkreis

Zum Schuljahr 2021/2022 wurde im Neckar-Odenwald-Kreis der neue Bildungsgang AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual) an vier beruflichen Schulen eingeführt.

Der einjährige Bildungsgang richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Schulabschluss, die sich noch in der beruflichen Orientierungsphase befinden. Nach dem Besuch der Klassen 8 oder 9 einer allgemeinbildenden Schule können sie in AVdual entweder den Hauptschulabschluss erwerben bzw. verbessern, einen Ausbildungsplatz finden oder ihre Chancen auf eine erfolgreiche Berufsausbildung erhöhen. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten haben die Möglichkeit im zweiten Jahr der zweijährigen Berufsfachschule den mittleren Bildungsabschluss („Realschulabschluss“) zu erwerben. AVdual ist als Ganztagsklasse angelegt, um zum einen das Zeitmuster der Arbeitswelt abzubilden und zum anderen mehr Lernzeit zu erhalten, damit den Schülerinnen und Schülern eine intensive und individuelle Förderung ermöglicht werden kann. Der Unterricht findet berufsbezogen statt. Betriebspraktika nehmen in diesem Bildungsgang eine zentrale Stellung ein. Die Arbeitszeiten sind wie bei nicht volljährigen Auszubildenden geregelt. Eine Sozialversicherungspflicht besteht nicht. Mit der Schülerversicherung sind Haftpflicht- und Unfallversicherung bereits abgeschlossen. Auch eine Vergütung der Betriebspraktika ist nicht vorgesehen, aber möglich. Die Vorteile sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Betriebe und Einrichtungen liegen auf der Hand: Die Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, die betriebliche Realität sowie verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und einen intensiven Kontakt zu den Betrieben zu knüpfen. Im Gegenzug lernen die Arbeitgeber die jungen Menschen mit ihren Fähigkeiten und Stärken kennen, so dass oft der sogenannte „Klebeffekt“ entsteht. Erkenntnisse aus anderen Modellregionen zeigen, dass die zumeist positiven Erfahrungen zu Ausbildungs-



NECKAR-ODENWALD KREIS

verhältnissen führen. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass noch freie Ausbildungsplätze nachbesetzt werden und die Schülerinnen und Schüler auch unterjährig mit der Ausbildung beginnen können. Unterstützung bekommen die Jugendlichen von der AVdual-Begleitung. Sie ist das Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Familie und betreut die Jugendlichen bei der Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Betriebspraktika sowie bei der Anschlussvermittlung in eine Ausbildung. Auch ist sie fester Ansprechpartner für die Arbeitgeber.

Die Gewerbeschule Mosbach richtete für das Schuljahr 2021/2022 drei AVdual-Lerngruppen in den Berufsfeldern Elektrotechnik, Metalltechnik und Farb-/Holz-/Bautechnik ein. Neben den genannten Berufsfeldern können die Schülerinnen und Schüler innerhalb des Ganztagskonzepts den Staplerführerschein erwerben. Das neu vernetzte Schulgebäude bietet die Chance, das digitale Lernen optimal zu nutzen. Die individuelle Förderung, das Nutzen von Lernplattformen und der Einsatz von Tablets im Schulalltag sind zentrale Bestandteile des Unterrichtskonzepts.

Die Zentralgewerbeschule Buchen richtete ebenfalls drei AVdual-Lerngruppen ein, und zwar in den Berufsfeldern Metalltechnik, Elektrotechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik und

Nahrung. Neben diesen Berufsfeldern können die Schülerinnen und Schüler im wöchentlichen „Werkstattkarussell“ weitere berufsspezifische Themenbereiche erkunden wie Kunststofftechnik, Holztechnik, Schweißen, Frisörhandwerk, Gärtnern etc. Alternativ haben sie die Möglichkeit, sich in der Schulfuerwehr einzubringen, Musik zu machen oder Spanisch zu lernen. Die grundsanierte „AVdual-Etage“ bietet neben einer offenen und angenehmen Lernumgebung die Möglichkeit, Chancen des digitalen Lernens optimal zu nutzen. Hierzu stellt die Schule für jede Schülerin bzw. jeden Schüler ein Tablet während des Schultags zur intensiven Nutzung zur Verfügung.

#### Kontakte:

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis  
Sabrina März-Honisch (Projektleitung Regionales Übergangsmangement Schule-Beruf)  
sabrina.maertz-honisch@neckar-odenwald-kreis.de, 06261/841300

Gewerbeschule Mosbach  
Tobias Stockinger  
t\_stockinger@gsm-mos.de,  
06261/89080

Zentralgewerbeschule Buchen  
Christoph Kleiser  
christoph.kleiser@zgb-buchen.de, 06281/5300

### Mitmachen Ehrensache 2021



Offizieller Auftakt von „Mitmachen Ehrensache“ mit den beiden Schirmherren der Aktion, Landrat Dr. Achim Brötzel und Oliver Caruso, sowie Unterstützern, Kooperationspartnern und Schülerinnen.

Nach einer Corona-bedingten Zwangspause im letzten Jahr findet die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ 2021 im Neckar-Odenwald-Kreis wieder statt. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember sind Schülerinnen und Schüler für eine richtig gute Sache aktiv. Für den eigentlichen Auftakt am 3. Dezember werden sie sich selbständig eine Arbeitsmöglichkeit suchen und dort den vielleicht ersten Tag im „richtigen“ Berufsleben verbringen. Dabei haben sie Gelegenheit, Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen und zu erkunden, ob ihre Wahl zumindest auch für zukünftige Praktika interessant sein könnte. Die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ trafen sich die beiden Schirmherren der Aktion, Landrat Dr. Achim Brötzel und Oliver Caruso, mit Unterstützern und Kooperationspartnern. Mit dabei waren Marcus Wildner (Kreisjugendring), Dr. Andreas Hiltenbrandt (IHK Rhein-Neckar), Jochen Baumgärtner (Kreishandwerkerschaft)

und Stefan Götz (Wirtschaftsjunioren Heidelberg). Der Geschäftsbereich Jugendhilfe des Landratsamts wurde durch Fachdienstleiter Peter Kuhl-Bartolomey und Jugendreferent Rainer Wirth vertreten. Die Schülerinnen des Nikolaus-Kistner-Gymnasiums in Mosbach Lara Ludäscher, Anna-Linnea Momma, Xenia Gonchar, Mara Schick und Damla Toktas kamen, stellvertretend für alle Mitmacher, in Begleitung ihres Schulsozialarbeiters Manuel Zin. Alle konnten berichten, dass sie bereits einen passenden Arbeitsplatz für den 3. Dezember gefunden haben. Schirmherr Brötzel sagte zum Auftakt: „Wir sind in diesem Jahr nicht aufgetreten um, wie die Jahre zuvor, Teilnehmer- und Erlösrekorde zu brechen. Es geht 2021 insbesondere darum, Flagge zu zeigen und die Aktion im Landkreis wieder zum Laufen zu bringen.“ Für ihr Engagement dankte er zusammen mit Oliver Caruso allen Beteiligten. Und Hauptorganisator Rainer

Wirth ergänzte: „So manch einer der Mitmacher der vergangenen Jahre hat an diesem Tag auch schon die Bestätigung gefunden: Dieser Beruf wäre wirklich interessant für mich – oder eben nicht, auch das ein durchaus wichtiger Effekt, der im vergangenen Jahr gefehlt hat.“ Über diese Erfahrungen hinaus arbeiteten die Schülerinnen und Schüler aber auch für einen guten Zweck, geht doch ihr gesamter „Arbeitslohn“ in den Jugendfonds des Landkreises. Diese Mittel stehen dann, so Wirth, vollumfänglich für Projekte der Jugendarbeit etwa in Schulen oder Vereinen zur Verfügung.

#### BITTE HIER ANMELDEN

Informationen für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie für Betriebe, die sich an der Aktion beteiligen wollen, gibt es im Jugendreferat des Landkreises unter Telefon 06261/84 2111 oder per E-mail an rainer.wirth@neckar-odenwald-kreis.de.

### Jetzt mit Ihrer Flotte oder Ihrem KFZ zur SIGNAL IDUNA wechseln!

#### Kleinflottenkonzept und Sonderkonditionen für Innungsmitglieder

Sehr geehrtes Innungsmitglied,

in der Kfz-Versicherung naht das Fristende (Kündigungfrist: 30. November 2021) für alle diejenigen, die ihren Versicherer zum 1. Januar 2022 wechseln möchten. „Fahren“ Sie im wahrsten Sinne des Wortes auf unsere Vorteile für Handwerker ab. Als berufsständischen Versicherer des Handwerks haben wir passende Kleinflottenkonzepte und attraktive Vorteile.

Sie wissen ja selbst, dass es immer schwieriger zu finden. Einerseits will man im „Fall der Fälle“ richtig versichert sein, und dies bei vollem Ser-

vice, denn Service spart Zeit und gibt Ihnen Sicherheit. Andererseits soll dies auch nicht zu viel kosten. Aus diesem Grunde hat die SIGNAL IDUNA Gruppe einen leistungsstarken Kfz-Tarif mit Sonderkonditionen für Innungsmitglieder entwickelt.

Besonderer Vorteil: Das Kleinflottenmodell für Handwerksbetriebe, deren Fuhrpark drei bis neun Fahrzeuge umfasst. Der Versicherungsschutz gilt unter anderem für Pkw, Lieferwagen, Lkw, Verkaufsfahrzeuge, aber auch für Arbeitsmaschinen. Neben besonderen Schadenfreiheitsrabatten bietet die SIGNAL IDUNA hier eine vereinfachte Beitragsberechnung und auch Sonder-



konditionen insbesondere für Innungsmitglieder.

Sie als Innungsmitglied erhalten einen leistungsstarken und kostengünstigen Kfz-Tarif, und dies durch eine serviceorientierte und qualifizierte Beratung.

Weitere Infos erhalten Sie über alle SIGNAL IDUNA Geschäftsstellen, www.signal-iduna.de/autoversicherung-wechseln.



Hauptagentur Joachim Bauschert  
Nadlerstraße 2  
74821 Mosbach  
Telefon: 07131 96 24 95  
Telefax: 07131 9934 23  
Mobil: 0170 3 82 61 73  
Joachim.bauschert@signal-iduna.net  
www.signal-iduna.de/joachim.bauschert



Agentur Martin Böse  
Nadlerstraße 2  
74821 Mosbach  
Telefon: 06261- 639 51 20  
Mobil: 0176 34079140  
martin.boese@signal-iduna.net  
www.signal-iduna.de/martin.boese

#### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Kreishandwerkerschaft  
Neckar-Odenwald-Kreis  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Nadlerstraße 2, 74821 Mosbach  
Telefon (0 62 61) 1 60 14  
Telefax (0 62 61) 1 81 66  
E-Mail: info@kh-mosbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführer Michael Windmeißer

Gesamtherstellung:  
Laub GmbH und Co. KG  
Brühlweg 28 · 74834 Elztal-Dallau  
Telefon (0 62 61) 8 00 3-0  
E-Mail: info@laub.de  
Web: www.laub.de

Den Newsletter erhalten vierteljährlich kostenlos die Mitgliedsbetriebe der Innung in der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis sowie Behörden und Organisationen.

Bilder: Landratsamt  
Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Jan Egenberger  
Texte und Bild: Michael Windmeißer